

Gebäude aber höher, wo der Maurer auf dem Gerüst arbeitet, so kann man im Durchschnitt auf jeden Maurer einen Handlanger rechnen. Freilich kommt hierbei vieles auf die Art an, wie dem Maurer das Material zugereicht wird.

**Handlanger**, eine kleine Getreidemühle, welche vermittlest einer Kurbel in Bewegung gesetzt wird.

**Handramme**, Pfaffenmütze, Jungfer, ein Werkzeug, dessen man sich bedient, um Pfähle einzuschlagen, neu gelegtes Steinpflaster, Wege, Dämme u. dgl. fest zu stoßen. Es ist ein großer eichener mit Handhaben versehener Klotz, für einen, auch zwei Mann eingerichtet. S. auch *Ramme*.

**Handspritze**, eine kleine Feuerspritze mit einem einfachen Druckwerke, welches durch die Hand bewegt wird. Eine solche Handspritze kann auch mit einem Windkessel versehen seyn, um einen ununterbrochenen Wasserstrahl zu bilden.

**Hangecompaß**, s. *Grubencompaß*.

**Hangwerk**, s. *Hängewerk*.

**Hannover**, die Elle daselbst wird zu 259 Pariser Linien angenommen, der Fuß zu 129½, und die Ruthe von 16 Füßen zu 2072 dieser Linien. Der Morgen von 120 Quadratruthen hält 24844 Pariser Quadratsfuß, der Borling von 60 Quadratruthen aber 12422 dieser Fuße.

**Harem**, Weibermwohnung bei den Türken.

**Harpes**, eine Verzahnung.

**Harpon**, ein Anker. S. d. *Art*.

**Hartes Wasser**, nennt man dasjenige, welches eine verhältnißmäßige Menge Gyps, Kalk, Salpeter und dergl. Erdtheile bei sich führt, und durch diese heterogenen Beimischungen der Eigenschaft beraubt wird, die Hülsenfrüchte weich zu kochen und überhaupt zur Auflösung und Ausscheidung der Bestandtheile des Getreides beim Bierbrauen und Branntweinbrennen zu dienen.

**Harvel**, bei Schleußen, diejenige Thürpfoste, woran die Thürangeln befestigt sind.

**Harz**. Man unterscheidet die Harze von den Gummen durch ihre Auflösbarkeit in Weingeist, dagegen die Gummen sich bloß in reinem Wasser auflösen lassen. Beide sind aber vegetabilischen Ursprungs.

**Haspel** (Guindal, Altalona), ein Rüstzeug aus einer horizontalen Welle bestehend, und dazu bestimmt, Lasten damit in die Höhe zu heben.

Die Welle bewegt sich auf zwei eisernen Zapfen, und wird mittelst zweier Kurbeln (*Hornhaspel*), oder durch zwei kreuzweise in dieselbe eingelegte Stangen (*Kreuzhaspel*) in Umtrieb gesetzt. Um die Welle wird ein Seil geschlungen, an welchem die Last hängt.